

# DISCOVER



*Hauptversammlung 2012*

**Auf Kurs für nachhaltig profitables Wachstum**

Bernhard Schreier, CEO

**HEIDELBERG**

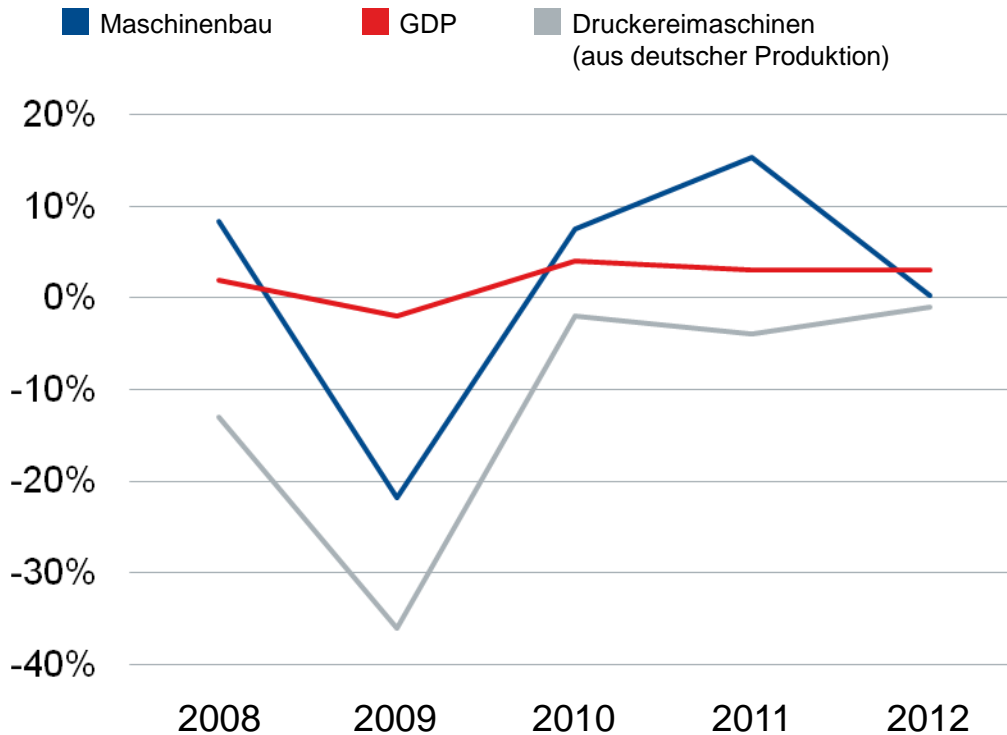
# Agenda

1. Rückblick/Strukturwandel
2. Highlights Geschäftsjahr 2011/12
3. Strategische Weiterentwicklung
4. Ausblick

# Agenda

- 1. Rückblick/Strukturwandel**
2. Highlights Geschäftsjahr 2011/12
3. Strategische Weiterentwicklung
4. Ausblick

## Rückblick/Strukturwandel: Markt-/Branchenerholung seit 2008 verzögert sich

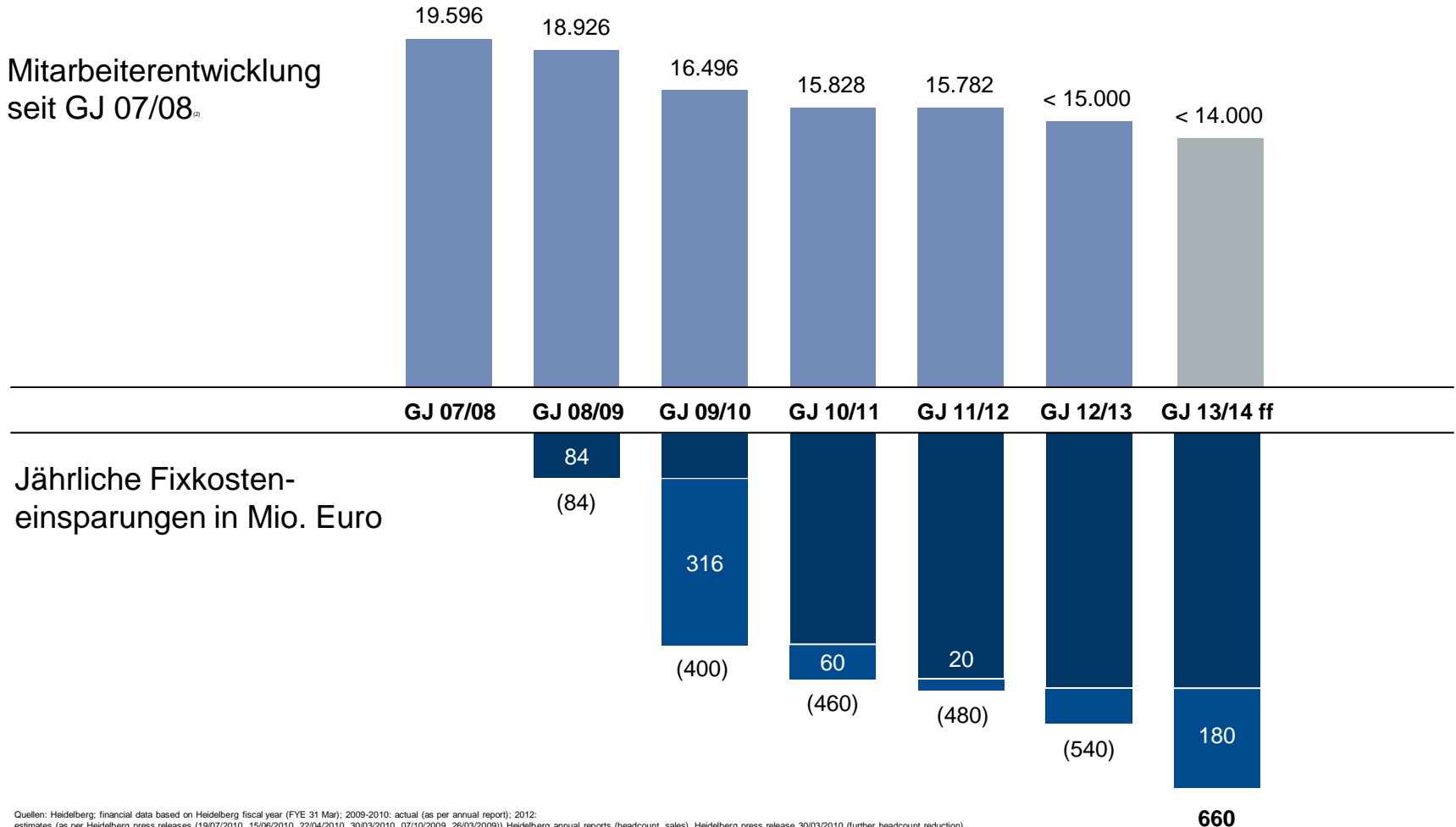


Quelle: VDMA

- Fortgesetzter Strukturwandel und Abbruch der Erholung in der Druckmaschinenbranche
- kein Zwischenhoch nach Finanzkrise 2008/09
- Starker Rückgang der Investitionsquote von Druckereien, Verlagerung von Werbebudgets ins Internet, erschwerte Finanzierung
- Konsolidierung in der Branche beschleunigt sich

## Rückblick / Strukturwandel:

# Kosten um rund 660 Mio. Euro seit 2008 gesenkt



Quellen: Heidelberg; financial data based on Heidelberg fiscal year (FYE 31 Mar); 2009-2010: actual (as per annual report); 2012: estimates (as per Heidelberg press releases (19/07/2010, 15/06/2010, 22/04/2010, 30/03/2010, 07/10/2009, 26/03/2009)) Heidelberg annual reports (headcount, sales), Heidelberg press release 30/03/2010 (further headcount reduction), Heidelberg press release 22/04/2010 and 19/06/2010 (preliminary financial figures); data based on Heidelberg fiscal year (FYE 31 Mar); 2008-12 actuals. <sup>1</sup> Operating expenses incl. personnel, D&A and other operating expenses, excluding cost of materials <sup>2</sup> Including temporary workers and excluding consolidation effects

# Agenda

1. Rückblick/Strukturwandel
- 2. Highlights Geschäftsjahr 2011/12**
3. Strategische Weiterentwicklung
4. Ausblick

# Neue Produkte, neue Organisation, stabile Finanzierung: die Grundlage für eine nachhaltig profitable Zukunft

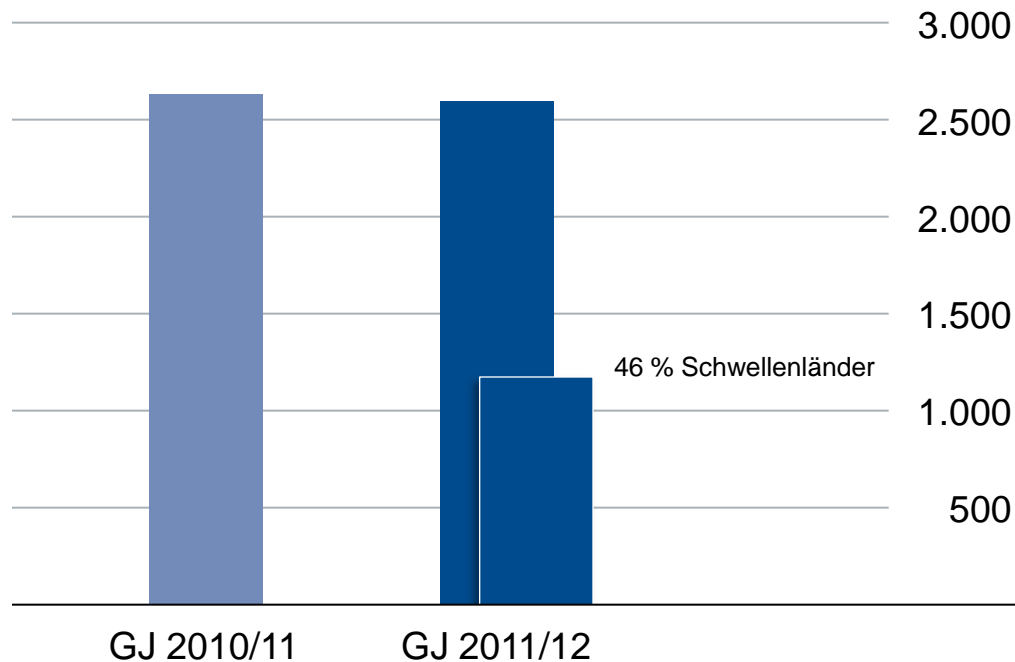
## Überblick Geschäftsjahr 2011/12

- Unternehmen auf Anforderungen des Strukturwandels ausgerichtet
- Finanzielle Ziele
  - ✓ Stabile Ergebnisse bei Umsatz/EBIT im Vorjahresvergleich
  - ✓ Finanzierung und Liquidität mittelfristig gesichert
- Entwicklung der Printmedien-Industrie im zweiten Halbjahr schwach
- Effizienzprogramm FOCUS 2012 eingeleitet

# Geschäftsentwicklung: **Stabiler Umsatz und wachsende Bedeutung der Schwellenländer**

## Umsatz

Angaben in € Mio.



- Umsatz währungsbereinigt auf Vorjahresniveau
- Viertes Quartal umsatzstärkstes Quartal seit drei Jahren (784 Mio. Euro)
- Umsatzanteil der Schwellenländer weiter auf mittlerweile rund 46 Prozent gewachsen



# Kennzahlen Gewinn- & Verlustrechnung:

## Hohe Sondereinflüsse belasten Jahresergebnis

Angaben in € Mio.

	GJ 2011	GJ 2012
	01.04.2010 –31.03.2011	01.04.2011 –31.03.2012
<b>Umsatz</b>	<b>2.629</b>	<b>2.596</b>
EBITDA	104	90
<b>EBIT ohne Sondereinflüsse</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
Sondereinflüsse	2	–142
Finanzergebnis	–149	–90
Ergebnis vor Steuern	–143	–229
Jahresfehlbetrag	–129	–230

- Operatives Ergebnis ohne Sondereinflüsse trotz leicht rückläufigem Umsatz und Einmalbelastung auf Vorjahresniveau
- Sondereinflüsse beinhalten über 140 Mio. Euro für Personal- und Strukturmaßnahmen im Rahmen von FOCUS 2012
- Verbesserte Kapitalstruktur und konsequentes Asset Management verringern Finanzergebnis um mehr als ein Drittel

## Bilanz: Solide Struktur und positiver Free Cashflow – Einmaleffekte prägen Bilanzkennzahlen

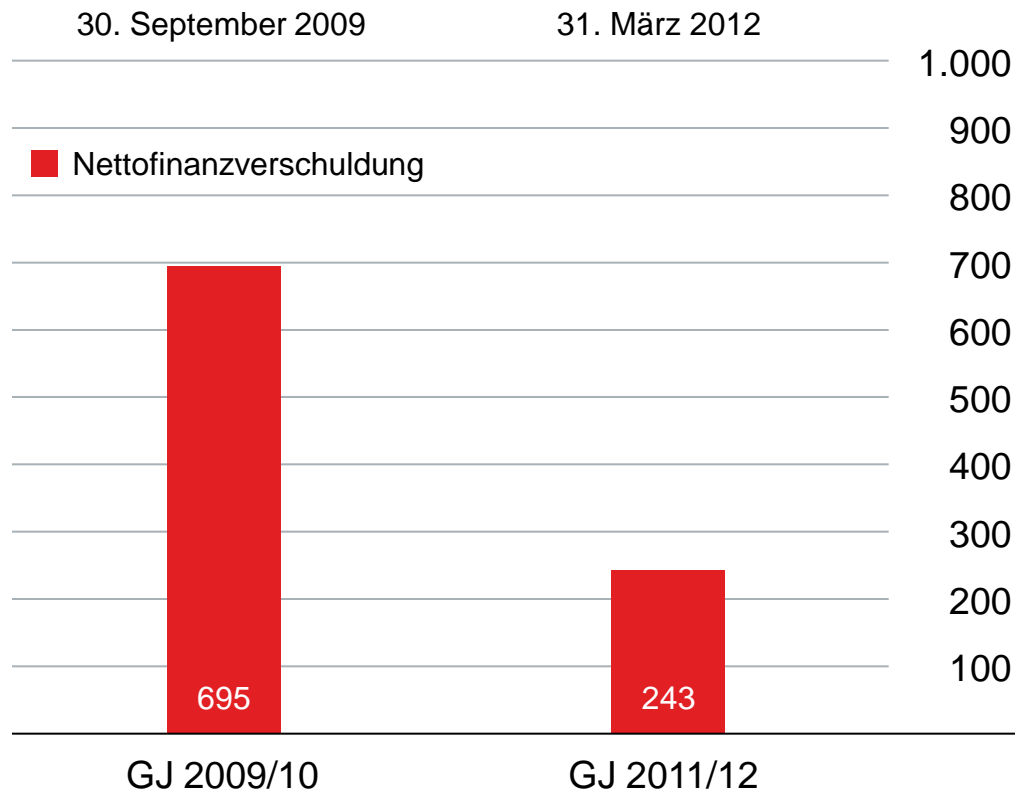
Angaben in € Mio.

	GJ 2010/2011	GJ 2011/2012
Free Cashflow	75	10
Nettofinanzverschuldung	247	243
Bilanzsumme	2.643	2.518
Eigenkapitalquote	33 %	23 %

- Erneut positiver Free Cashflow trotz hohen Jahresfehlbetrags erzielt
- Eigenkapitalquote aufgrund des Jahresfehlbetrags, i.W. durch einmalige Sonderaufwendungen für FOCUS 2012, auf 23 Prozent gesunken
- Nettofinanzverschuldung stabil auf Vorjahresniveau

## Finanzierungsstruktur: Mittelfristige Liquidität gesichert

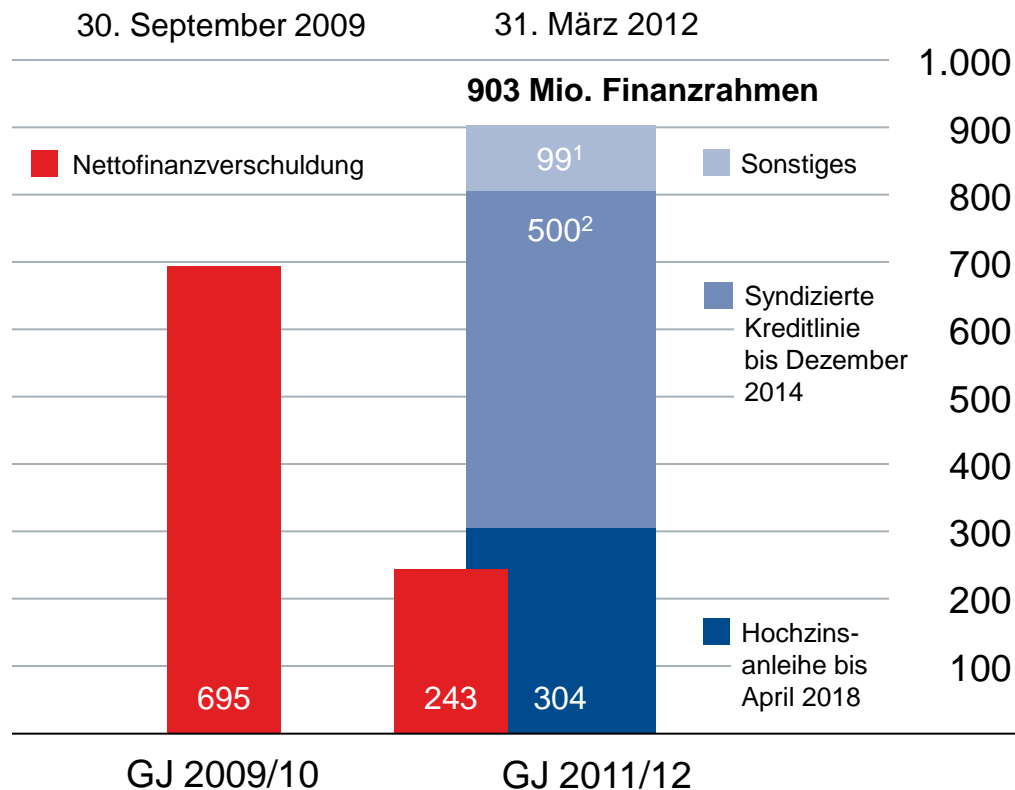
Angaben in € Mio.



- Nettofinanzverschuldung seit September 2009 aufgrund der Kapitalerhöhung über 60 Prozent verringert

# Finanzierungsstruktur: Mittelfristige Liquidität gesichert

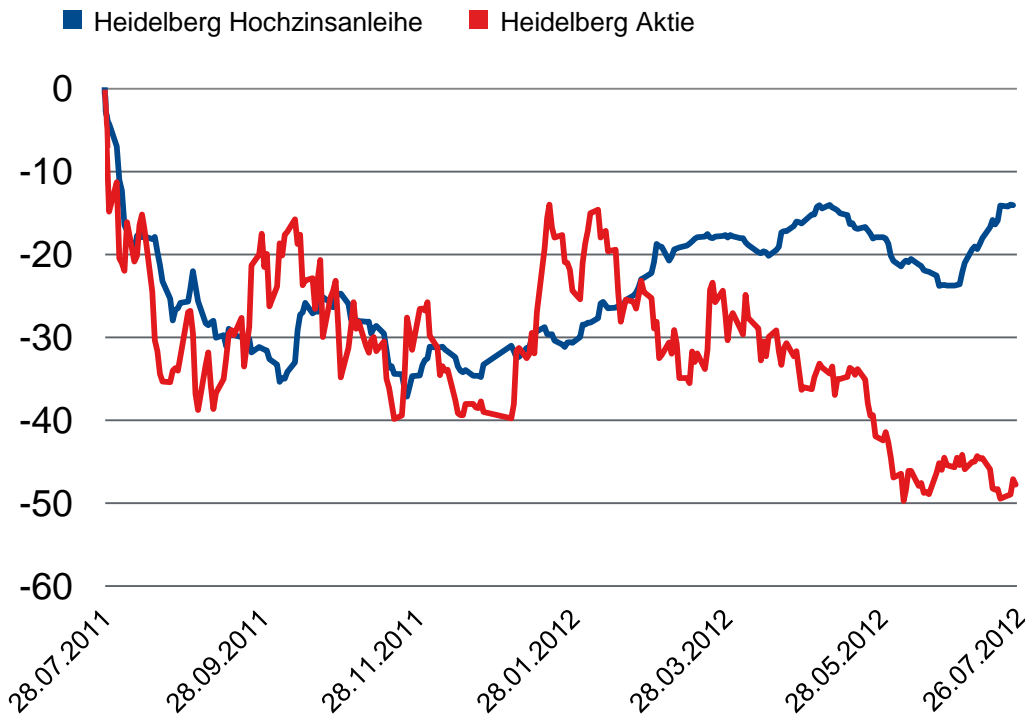
Angaben in € Mio.



- Diversifizierte Finanzierungsstruktur hinsichtlich der Finanzierungsquellen und der Fristigkeiten (Dez. 2014 u. Apr. 2018)
- Vereinbarung mit Banken über Kreditbedingungen und Financial Covenants berücksichtigen Belastungen durch FOCUS 2012 und schwächere Ergebnisentwicklung
- Ausreichender Finanzierungsrahmen in Höhe von rund 900 Mio. Euro

<sup>1</sup> Promissory notes, real estate lease  
<sup>2</sup> Adjustment to € 475m starting Jul-2012

## Aktie/Hochzinsanleihe: Unbefriedigende Entwicklung des Aktienkurses

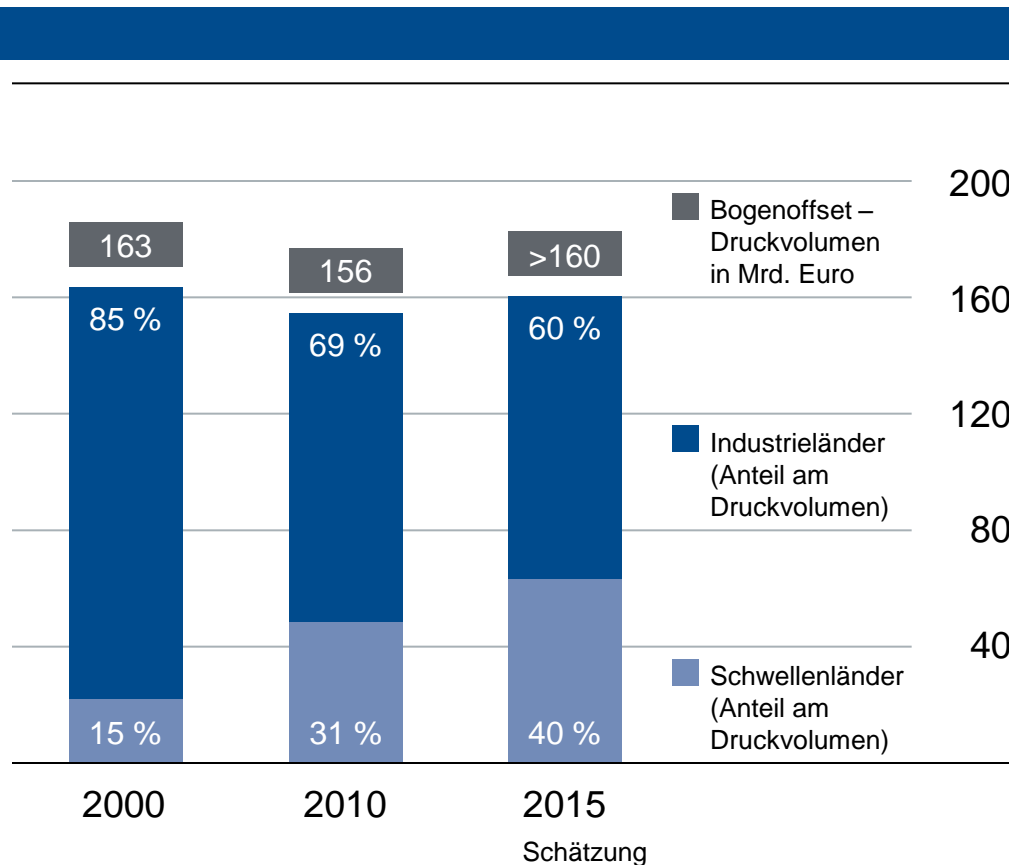


- Aktienkurs spiegelt schwache Branchenentwicklung wider
- Investition in Hochzinsanleihe signalisiert Vertrauen des Kapitalmarkts in finanzielle Stabilität des Unternehmens
- Unter der Voraussetzung gesamtwirtschaftlicher Stabilität ist Wendepunkt für Rückkehr in moderaten Wachstumsmodus erreicht

# Agenda

1. Rückblick/Strukturwandel
2. Highlights Geschäftsjahr 2011/12
- 3. Strategische Weiterentwicklung**
4. Ausblick

## Strategische Weiterentwicklung: Ist dies das Ende des Druckens – Quo vadis Heidelberg?



- Trotz zunehmender Bedeutung der elektronischen Medien wird das Print-Produktionsvolumen und damit auch das Bogenoffsetdruckvolumen weiter moderat wachsen
- Wachstumstreiber sind Verpackungsdruck weltweit und Werbedruck in Schwellenländern, Verbrauchsmaterialien, Dienstleistungen, Serviceteile und Digitaldruck
- Löwenanteil des Druckvolumens verbleibt in den Industrieländern
- Anteil der Schwellenländer am Bogenoffsetdruckvolumen steigt mittelfristig auf 40 Prozent

# Heidelberg hat Zukunft: **Strategische Weiterentwicklung**

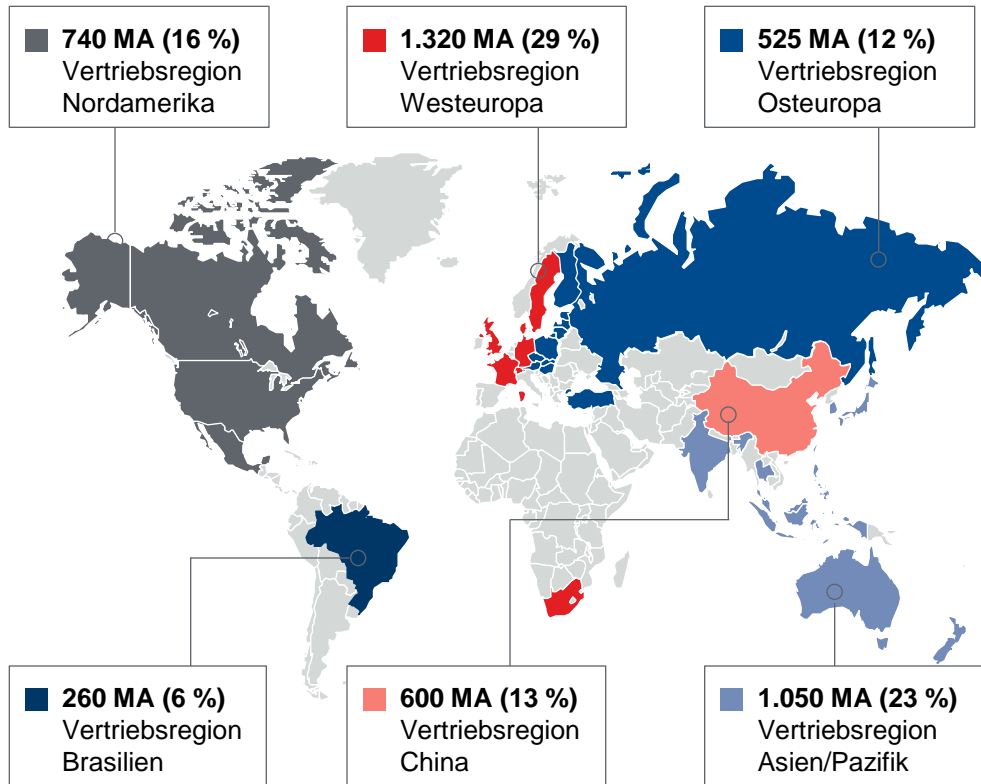
## Erfolgsfaktoren – Grundlage für ein nachhaltig profitables Wachstum

- **Kosteneffizienz:** Kapazitätsabbau, Kostensenkung und Stabilisierung der Finanzen
- **Neuorganisation** in Richtung Wachstumsmärkte
- Einzigartige **strategische Positionierung**
  - Traditionelle Geschäftsbereiche
  - Neue Geschäftsfelder



# Erfolgsfaktor „Neuorganisation“: Fokus auf globale Ausrichtung des Vertriebs und Wachstumsmärkte

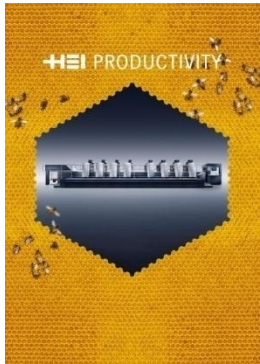
Weltweite Sales & Service Mannschaft: rund 4.500 Mitarbeiter



Status Quo

- Vertriebspräsenz in 170 Ländern mit eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern
- ca. 4.500 Mitarbeiter in 30 Vertriebsgesellschaften, davon 2.500 im Service
- 1.500 Mitarbeiter in Schwellenländern und Wachstumsmärkten
- Beste Marktabdeckung in der Industrie als Basis, um Wachstumssegmente zu erschließen

# Erfolgsfaktor „Einzigartige strategische Positionierung“: Vielzahl an Innovationen in traditionellen Bereichen



Schlanke Produktion



Ökologisches Drucken



Verpackungsdruck



Kleinauflagen





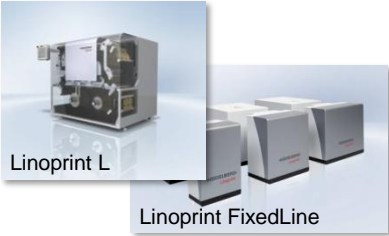


Web-to-print

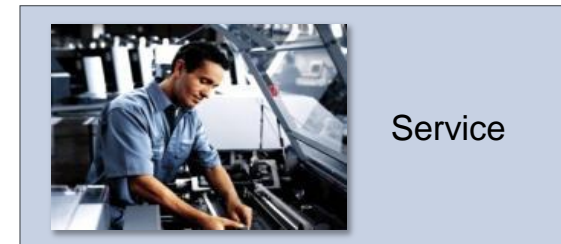
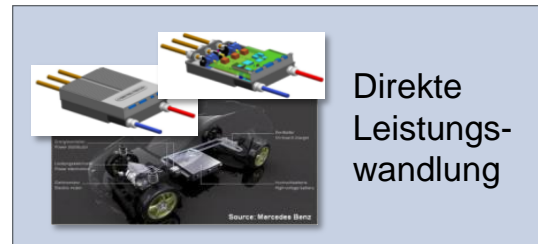


Veredelung

# Erfolgsfaktor „Einzigartige strategische Positionierung“: Wachstumsfeld Digitaldruck ausgebaut

Anwendung	Technologie		
	Elektrophotografie Trockentoner	Elektrophotographie Flüssigtoner	Inkjet
Werbe- und variabler Datendruck 	 <p>Linoprint C 901</p> <p>Linoprint C 751</p>	Eigene Technologieentwicklung	 <p>Landa</p>
Verpackung 	Keine relevante Marktabdeckung		 <p>Hybridlösung</p> <p>Linoprint L</p> <p>Linoprint FixedLine</p>
Dokumentendruck	Nicht im Fokus von Heidelberg		

# Erfolgsfaktor „Einzigartige strategische Positionierung“: **Neue Geschäftsfelder profitabel erschließen**



Mittelfristiges Ziel: mehr als 10 Prozent des Gesamtumsatzes mit neuen Geschäftsfeldern erzielen

# Agenda

1. Rückblick/Strukturwandel
2. Highlights Geschäftsjahr 2011/12
3. Strategische Weiterentwicklung
- 4. Ausblick**



## Erfolgsfaktor „drupa 2012“: Positiver Auftakt ins neue Geschäftsjahr

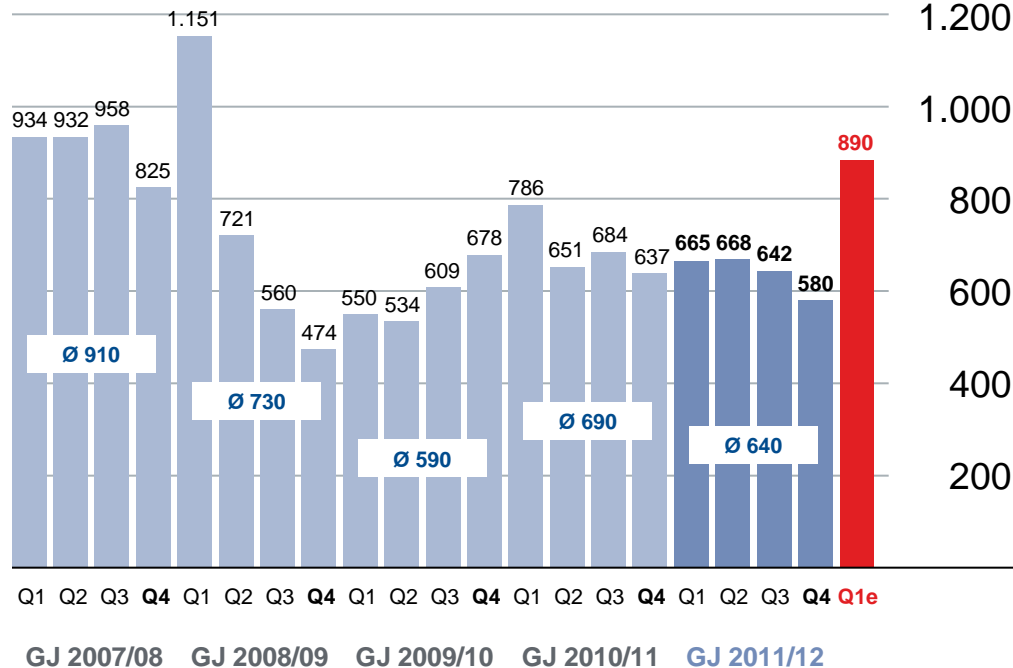


- Heidelberg unterstreicht Markt- und Technologieführerschaft
- Allein knapp 600 Bestellungen für Bogenoffsetdruckmaschinen erhalten
- Rund 60 Innovationen treffen Trends der Branche
- Auftragseingang in Höhe von rund 890 Mio. Euro in Q1 des GJ 2012/13 stimmt zuversichtlich

# Erfolgsfaktor „drupa 2012“: Auftragseingang von rund 890 Mio. Euro im ersten Quartal 2012/13

## Auftragseingang (Quartalsentwicklung)

Angaben in € Mio.



- Break-even-Punkt seit 2008 deutlich gesenkt
  - Erfolgreiche drupa führt zu höchstem Quartalsauftrags-eingang seit vier Jahren
  - Auftragsbestand im ersten Quartal steigt deutlich auf rund 850 Mio. Euro
- Grundlage für die Rückkehr in eine nachhaltige Profitabilität in 2013/14



## Ausblick Geschäftsjahr 2012/13: **Deutlich positives operatives Ergebnis angestrebt**

### Entwicklung im ersten Quartal 2012/13

- Positive Impulse der drupa führen mit 890 Mio. Euro zum höchsten Auftragseingang seit vier Jahren
- Auftragsbestand steigt auf rund 850 Mio. Euro
- Umsatz mit 520 Mio. Euro leicht unter Vorjahr
- Negatives Betriebsergebnis in Höhe von 58 Mio. Euro durch niedrigere Deckungsbeiträge, Messe- und Produktanlaufkosten

## Ausblick Geschäftsjahr 2012/13: **Deutlich positives operatives Ergebnis angestrebt**

### Ausblick Gesamtjahr 2012/13

- Steigendes Umsatzvolumen im zweiten Halbjahr erwartet
- Deutlich positives Betriebsergebnis vor Sondereinflüssen trotz Belastungen durch Kosten der drupa und Produktanläufe
- Kosteneinsparungen von bis zu 60 Mio. Euro im Rahmen von FOCUS 2012

## Ausblick Geschäftsjahr 2013/14: **Operatives Ergebnis soll auf rund 150 Mio. Euro zulegen**

### Ausblick Geschäftsjahr 2013/14

- Jährliche Einsparsumme von 180 Mio. Euro aus FOCUS 2012 wird voll wirksam
- Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Sondereinflüsse von rund 150 Mio. Euro sowie Jahresüberschuss angestrebt
- Prämissen: Staatsschuldenkrise in Europa eskaliert nicht, weiterhin stabile Entwicklung in Asien und insbesondere China

# DISCOVER



*Hauptversammlung 2012*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bernhard Schreier, CEO

**HEIDELBERG**